

Wolfgang Nierhaus\*

# Vierteljährliche VGR für Sachsen: Ergebnisse für das erste Quartal 2019

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat im ersten Vierteljahr 2019 auf dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums stagniert, nach einem leichten Zuwachs in Höhe von 0,3% im Vorquartal (vgl. Tab. 1). Im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) setzte sich der Rückgang der Bruttowertschöpfung (BWS) verstärkt fort. Für alle ande-

ren Wirtschaftsbereiche wurden zuletzt hingegen Zuwächse der BWS registriert. Die Trend-Konjunktur-Komponente des preisbereinigten BIP ist am aktuellen Rand wieder leicht aufwärtsgerichtet, nachdem sie im dritten und vierten Quartal 2018 rückläufig gewesen war (vgl. Abb. 1).

**Tab. 1**  
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Sachsen (preisbereinigt)

Jahr, Quartal	Bruttoinlandsprodukt	Gütersteuern abzüglich Subventionen	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	Bruttowertschöpfung					
				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Finanz- u. Unternehmensdienstl.	Öffentl. u. sonstige Dienstleister, Erziehung u. Gesundheit
Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in %									
2016	2,3	2,4	2,2	8,3	3,5	1,0	3,1	0,7	2,0
2017	1,6	1,2	1,6	-2,9	2,8	0,6	2,5	1,3	0,6
2018	1,2	1,1	1,2	-5,6	0,6	2,2	2,5	0,5	1,5
1   2016	2,3	4,4	2,1	3,9	3,3	1,0	3,0	0,8	1,7
2   2016	3,7	2,8	3,8	11,6	6,3	2,0	4,7	2,0	2,4
3   2016	1,8	2,2	1,7	10,2	2,0	0,9	2,6	0,4	2,1
4   2016	1,3	0,4	1,4	7,4	2,4	0,3	2,0	-0,3	1,6
1   2017	2,8	2,0	2,9	2,6	4,6	0,0	4,3	2,8	1,2
2   2017	0,3	1,9	0,1	-4,5	-0,7	0,1	1,5	-0,1	0,2
3   2017	1,2	0,3	1,3	-3,3	1,6	1,1	2,3	1,5	0,4
4   2017	2,1	0,8	2,2	-5,9	5,8	1,1	2,1	0,9	0,5
1   2018	1,2	-0,3	1,4	-8,6	2,1	1,9	2,2	0,3	1,3
2   2018	2,4	2,0	2,4	-6,4	4,0	3,0	3,2	0,9	1,6
3   2018	1,1	1,5	1,0	-5,2	-0,1	1,8	2,3	0,4	1,6
4   2018	0,3	1,0	0,2	-1,9	-3,2	1,9	2,2	0,6	1,3
1   2019	0,0	1,3	-0,2	12,7	-3,6	1,2	1,4	1,1	0,5

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut

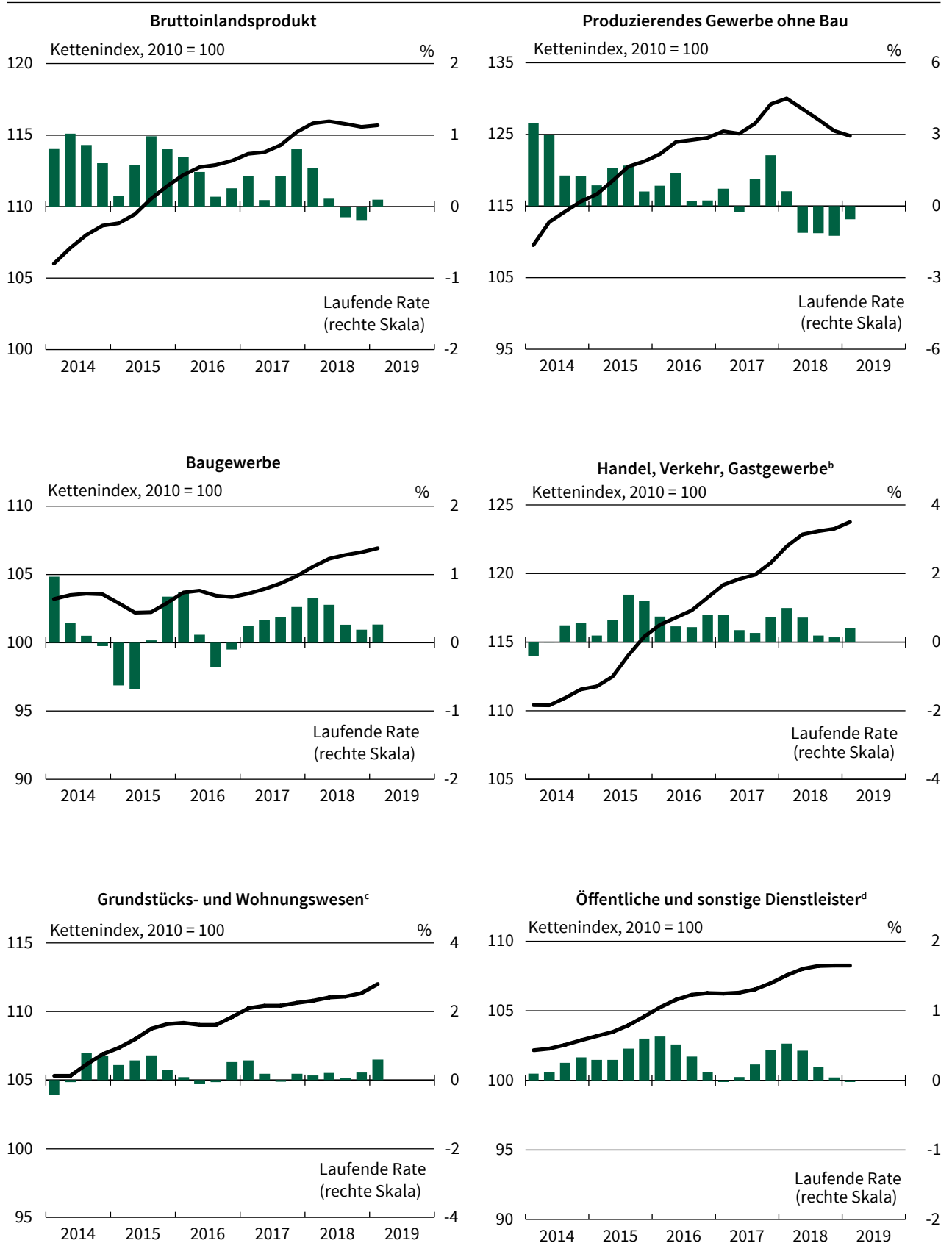
1 Die Bereitstellung vierteljährlicher Ergebnisse für Sachsen erfolgt in Verantwortung des ifo Instituts. Die Berechnungen fußen auf den amtlichen Länderdaten, die vom Arbeitskreis VGR der Länder ermittelt werden. Zudem werden seitens des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen aktuelle konjunkturstatistische Informationen bereitgestellt. Dies erfolgt im Rahmen der 2007 unterzeichneten Kooperationsvereinbarung mit der Niederlassung Dresden des ifo Instituts. In dieser Ausgabe werden erstmals die Ergebnisse für das erste Vierteljahr 2019 nachgewiesen. Die Berechnungen sind abgestimmt auf die vom Arbeitskreis VGR der Länder am 29. März 2019 veröffentlichten Jahresergebnisse. Allerdings unterbleibt eine bundesweite Koordinierung, wie dies bei den amtlichen Daten des

Arbeitskreises üblich ist. Der vollständige Datensatz für den Zeitraum Q1/1996 bis Q1/2019 steht auf der ifo Dresden Homepage zum Download zur Verfügung. Zur Methodik vgl. Nierhaus, W. (2019), „Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen für den Freistaat Sachsen mit Hilfe temporaler Disaggregation“, Statistik in Sachsen, 1/2008, S. 1-15.

\* Dr. Wolfgang Nierhaus ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung München an der Universität München e. V.

**Abb. 1**

**Trend-Konjunktur-Komponenten von Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in ausgewählten Wirtschaftsbereichen in Sachsen (preisbereinigt, verkettet)<sup>a</sup>**



a) Saisonbereinigt nach Census X-12-ARIMA. – b) Einschließlich Information und Kommunikation. – c) Einschließlich Finanz- und Unternehmensdienstleister. – d) Einschließlich Erziehung und Gesundheit.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut